

Sitzungsprotokoll

Ring Politischer Jugend Karlsruhe e.V.

27. Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung	3
2 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	3
3 Wahl einer Protokollanten*in	3
4 Grußwort Stadtjugendausschuss	3
5 Beratung der Satzungsänderungsanträge	4
5.1 Erweiterung des RPJ-Vorstandes	4
5.2 Genehmigung der Protokolle	5
5.3 Redaktionelle Korrektur	6
6 Genehmigung früherer Protokolle	7
7 Berichte aus den Jugendorganisationen	7
8 Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden	7
9 Bericht der Kassenprüfer*innen	7
10 Aussprache zu den Berichten	8
11 Entlastung des Vorstandes	8
12 Wahl einer Vorsitzenden	8
13 Wahl einer Schatzmeisters*in	8

14 Wahl zweier Kassenprüfer*innen	9
15 Sonstiges	9
16 Schlusswort der neuen Vorsitzenden	9
Anlagen zum Protokoll:	
A Anwesenheitsliste	10
B Beschlossene Satzungsänderungen (konsolidiert)	11
C Kassenbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020	12
D Bericht der Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2020	13

1 Begrüßung

Der RPJ-Vorsitzende Nikolai Ditzenbach eröffnet um 15:07 die Sitzung im Anne-Frank-Haus (Moltkestraße 20, 76133 Karlsruhe) und begrüßt die Anwesenden.

Folgende Personen sind als Vertreter*innen ihrer jeweiligen Jugendorganisationen anwesend:¹

- Nikolai Ditzenbach (JuLis)
- Lena Hodak (Jusos)
- Moritz Klammner (JuLis)
- Bastian Schäffauer (GJ)
- Felix Metzke (Jusos)
- Johanna Gring (GJ)
- Markus Eldracher (JU)

Nikolai Ditzenbach erklärt die zu beachtenden Hygieneregeln.

2 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Nikolai Ditzenbach stellt fest, dass am 11.06.2021 satzungsgemäß mindestens zwei Wochen vorher eingeladen wurde. Außerdem stellt er fest, dass von jeder Organisation mindestens eine Person anwesend ist. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Wahl einer Protokollanten*in

Nikolai Ditzenbach schlägt Moritz Klammner als Protokollanten vor. Dieser wird mit $6 \times \text{Ja}$, $0 \times \text{Nein}$, $1 \times \text{Enthaltung}$ bestätigt.

4 Grußwort Stadtjugendausschuss

Nicolai Börckel hält ein Grußwort für den Stadtjugendausschuss (stja). Er berichtet insbesondere von den Vorbereitungen auf die Karlsruher Jugendkonferenz, die am 10.07.2021 in der Gartenhalle stattfinden wird, und präsentiert eine Vorschau auf die Themen, die dort zur Sprache kommen sollen. Er sagt, dass für die „Thementische“ noch „Tischmoderator*innen“ aus politischen Jugendorganisationen gesucht werden.

Der RPJ-Vorsitzende Nikolai Ditzenbach bedankt sich bei Nicolai Börckel und dem stja für die Erlaubnis, den Tagungsraum kostenlos nutzen zu dürfen.

¹Siehe Anwesenheitsliste in Anlage A.

5 Beratung der Satzungsänderungsanträge

5.1 Erweiterung des RPJ-Vorstandes

Der folgende Satzungsänderungsantrag von Nikolai Ditzenbach war den Delegierten mit der Einladung zugegangen.

Ersetze § 17 Abs. 1 durch:

Der Vorstand des RPJ KA im Sinne von § 26 BGB besteht aus zwei Personen: der oder dem Vorsitzenden, sowie der oder dem Schatzmeister/in.

Ersetze § 17 Abs. 3 durch:

Der oder die Schatzmeister/in führt die Kasse. Er oder sie ist verpflichtet, mit den Kassenprüfenden zu kooperieren und sie Einsicht in alle Unterlagen nehmen zu lassen, sofern dies für eine ordnungsgemäße Prüfung der Kasse erforderlich ist.

Ersetze § 17 Abs. 4 durch:

Der oder die Vorsitzende wird für eine Amtszeit von einem Jahr beziehungsweise bis zu seiner Neu- oder Abwahl von der Mitgliederversammlung gewählt. Wahlen zum Vorsitzenden können nur stattfinden, wenn diese in der Einladung zur Mitgliederversammlung als eigener Tagesordnungspunkt ausgewiesen wurden. Die Besetzung des Vorsitzenden soll über mehrere Amtsperioden hinweg die politische Pluralität der im RPJ KA vertretenen Organisationen widerspiegeln.

Füge ein § 17 Abs. 5:

Der oder die Schatzmeister/in wird für eine Amtszeit von zwei Jahren beziehungsweise bis zu seiner Neu- oder Abwahl von der Mitgliederversammlung gewählt. Wahlen zum Schatzmeister können nur stattfinden, wenn diese in der Einladung zur Mitgliederversammlung als eigener Tagesordnungspunkt ausgewiesen wurden. Der Schatzmeister soll in Verbindung mit dem Vorsitzenden die politische Pluralität der im RPJ KA vertretenen Organisationen widerspiegeln.

5.1.1 Erste Lesung

Nikolai Ditzenbach begründet den Antrag, dessen Motivation bereits bei vielen vorherigen Sitzungen diskutiert worden sei.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen in der ersten Lesung.

5.1.2 Zweite Lesung

Moritz Klammler stellt den Änderungsantrag, den § 17 Abs. 4 stattdessen wie folgt zu fassen, und keinen neuen Abs. 5 einzufügen:

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine Amtszeit von einem (Vorsitzend/e) beziehungsweise zwei (Schatzmeister/in) Jahren gewählt. Eine vorzeitige Neu- oder Abwahl durch die Mitgliederversammlung ist möglich. Wahlen zum Vorstand können nur stattfinden, wenn diese in der Einladung zur Mitgliederversammlung als eigener Tagesordnungspunkt ausgewiesen wurden. Die Besetzung des Vorstandes soll über mehrere Amtsperioden hinweg die politische Pluralität der im RPJ KA vertretenen Organisationen widerspiegeln.

Moritz Klammler begründet seinen Änderungsantrag, der die vorgeschlagene Änderung lediglich einfacher formulieren soll.

Der Änderungsantrag wird mit 7 × Ja, 0 × Nein, 0 × Enthaltung angenommen.

Es wird ein Stimmungsbild eingeholt, das dahingehend ausgeht, dass die Mehrheit sich ein Gender-Sternchen wünscht.

Bastian Schäffauer beantragt, in dem neuen § 17 anstelle der Schreibweise/in konsequent ein Gender*innen-Sternchen zu verwenden.

Der Änderungsantrag wird mit 7 × Ja, 0 × Nein, 0 × Enthaltung angenommen.

5.1.3 Dritte Lesung

Es gibt keine Wortmeldungen in der dritten Lesung.

Nikolai Ditzenbach erklärt, dass Satzungsänderungen gemäß § 14 Abs. 12 Satz 3 der Satzung nur mit der Zustimmung von mehr als drei Vierteln der Delegierten und keiner Gegenstimme beschlossen werden können. Bei sieben stimmberechtigten Personen bedeute dies, dass mindestens 6 Personen dafür stimmen müssen und niemand dagegen stimmen darf. (Es darf also maximal eine Enthaltung geben.)

Der geänderte Satzungsänderungsantrag wird mit 7 × Ja, 0 × Nein, 0 × Enthaltung und damit mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

5.2 Genehmigung der Protokolle

Der folgende Satzungsänderungsantrag von Moritz Klammler war den Delegierten mit der Einladung zugegangen.

Ersetze § 14 Abs. 9 Satz 2 durch:

Das Protokoll ist den Vorsitzenden der Organisationen spätestens eine Woche nach der Mitgliederversammlung durch den Vorstand zugänglich zu machen und gilt als genehmigt, wenn innerhalb einer Woche ab dem Zugang keine Einsprüche erhoben wurden. Es ist von den beiden Personen, welche die Versammlung geleitet und das Protokoll verfasst haben, zu unterschreiben.

5.2.1 Erste Lesung

Moritz Klammler begründet den Antrag. Er sagt, dass sich die bisherige Regelung in der Praxis als unzweckmäßig erwiesen habe.

Nikolai Ditzenbach und Markus Eldracher sprechen sich für den Antrag aus.

5.2.2 Zweite Lesung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

5.2.3 Dritte Lesung

Es gibt keine Wortmeldungen in der dritten Lesung.

Der Satzungsänderungsantrag wird mit $7 \times$ Ja, $0 \times$ Nein, $0 \times$ Enthaltung und damit mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

5.3 Redaktionelle Korrektur

Der folgende Satzungsänderungsantrag von Moritz Klammler war den Delegierten mit der Einladung zugegangen.

Bezeichne den aktuell fälschlicherweise unnummerierten Satz zwischen Satz 2 und 3 in § 1 als neuen Satz 3 und erhöhe die Nummer der darauf folgenden Sätze jeweils um Eins.

5.3.1 Erste Lesung

Moritz Klammler begründet den Antrag.

5.3.2 Zweite Lesung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

5.3.3 Dritte Lesung

Es gibt keine Wortmeldungen in der dritten Lesung.

Der Satzungsänderungsantrag wird mit $7 \times$ Ja, $0 \times$ Nein, $0 \times$ Enthaltung und damit mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

6 Genehmigung früherer Protokolle

Nikolai Ditzenbach bittet um die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.06.2021. Es gibt eine Diskussion darüber, ob dies angesichts der soeben beschlossenen Satzungsänderung noch erforderlich ist. Moritz Klammner sagt, dass die Änderung seiner Ansicht nach nicht auf Protokolle von in der Vergangenheit liegenden Sitzungen anwendbar sei. Daher wird ein letztes Mal über die Genehmigung des Protokolls abgestimmt, und das Protokoll der Sitzung vom 06.06.2021 mit 7 × Ja, 0 × Nein, 0 × Enthaltung angenommen.

7 Berichte aus den Jugendorganisationen

Johanna Gring berichtet aus der Grünen Jugend Karlsruhe, Markus Eldracher aus der Jungen Union Karlsruhe, Lena Hodak von den Jusos, die einen neuen Vorstand gewählt haben, und Nikolai Ditzenbach von den Jungen Liberalen Karlsruhe. Alle Organisationen bereiten sich auf die Bundestagswahl vor.

8 Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Nikolai Ditzenbach trägt den Rechenschaftsbericht für seine Amtszeit vor. Er berichtet insbesondere von der Aktivität des RPJ in den sozialen Medien und der Kooperation mit der JEF Karlsruhe. Als nächstes geht Nikolai auf die von ihm vorangetriebene und soeben beschlossene Satzungsänderung ein. Außerdem hebt er die Online-Veranstaltung des RPJ zur Landtagswahl hervor. Gleichwohl bedauert Nikolai, dass aufgrund der Pandemie-Situation viele Ideen, die er zu Beginn seiner Amtszeit gehabt hatte, nicht in die Tat umgesetzt werden konnten. Nikolai zieht eine positive Bilanz über die von ihm eingeführte Tradition, auf RPJ-Sitzungen den TOP „Berichte aus den Jugendorganisationen“ einzuführen. Aus finanzieller Sicht seien in seiner Amtszeit lediglich „Fixkosten“ (Webseite, Notar, Kontogebühren, ...) angefallen. Mangels größerer Ausgaben musste die Förderung der Stadt leider abermals zurückgezahlt werden. Die finanziellen Rücklagen des Vereins seien nach wie vor sehr gut. Nikolai freut sich über die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendausschuss. Am Ende freut sich Nikolai darüber, dass der RPJ in seiner Amtszeit trotz der Corona-Pandemie erfolgreiche Arbeit leisten konnte, und freut sich über die gute Stimmung und Zusammenarbeit im Verein.

Der Kassenbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 ist in Anhang C zu finden.

9 Bericht der Kassenprüfer*innen

Markus Eldracher trägt den Bericht der Kassenprüfer*innen (Bea Streicher und er selbst) für das Geschäftsjahr 2020 vor (siehe Anlage D). Bei der Kassenprüfung seien keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen. Allerdings regen die Kassenprüfer*innen an, zu prüfen, ob die Kosten für die Kontoführung und Webseite nicht durch Wechsel zu günstigeren Anbietern gesenkt werden könnten. Die Kassenprüfer*innen empfehlen die finanzielle Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020.

10 Aussprache zu den Berichten

Lena Hodak lobt die gute Arbeit des RPJ unter Nikolai Ditzenbachs Vorsitz.

11 Entlastung des Vorstandes

Markus Eldracher beantragt die finanzielle Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020. Die Entlastung wird mit $6 \times$ Ja, $0 \times$ Nein, $1 \times$ Enthaltung beschlossen.

12 Wahl einer Vorsitzenden

Lena Hodak wurde von den Jusos Karlsruhe als neue RPJ-Vorsitzende vorgeschlagen. Sie stellt sich der Sitzung vor.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Nikolai Ditzenbach und Markus Eldracher werden als Zählkommission für diese Wahl vorgeschlagen und mit $7 \times$ Ja, $0 \times$ Nein, $0 \times$ Enthaltung bestätigt.

Der erste Wahlgang wird um 16:35 eröffnet und um 16:36 geschlossen. Es wurden 7 Stimmen abgegeben, von denen 7 gültig sind, und wie folgt entfallen:

<i>Person</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
Lena Hodak	6	85.71 %
Nein	0	0.00 %
Enthaltung	1	14.29 %

Damit ist Lena Hodak als Vorsitzende gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Lena Hodak und Nikolai Ditzenbach verständigen sich darauf, dass Nikolai die heutige Sitzung noch zu Ende leiten soll.

13 Wahl einer Schatzmeisters*in

Markus Eldracher sagt, dass es seitens der JU keine Wahlvorschläge gibt.

Moritz Klammler schlägt Nikolai Ditzenbach von den JuLis als Schatzmeisters vor.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Bastian Schäffauer und Johanna Gring werden als Zählkommission für diese Wahl vorgeschlagen und mit $7 \times$ Ja, $0 \times$ Nein, $0 \times$ Enthaltung bestätigt.

Der erste Wahlgang wird um 16:40 eröffnet und um 16:41 geschlossen. Es wurden 7 Stimmen abgegeben, von denen 7 gültig sind, und wie folgt entfallen:

<i>Person</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
Nikolai Ditzenbach	6	85.71 %
Nein	0	0.00 %
Enthaltung	1	14.29 %

Damit ist Nikolai Ditzenbach als Schatzmeister gewählt; er nimmt die Wahl an.

14 Wahl zweier Kassenprüfer*innen

Bastian Schäffauer und Markus Eldracher werden vorgeschlagen und in gemeinsamer Abstimmung mit $5 \times$ Ja, $0 \times$ Nein, $2 \times$ Enthaltung bestätigt.

15 Sonstiges

Lena Hodak fragt, ob es möglich sei, den für kommendes Wochenende vorgesehenen Termin auf den 10.07.2021 nach dem Ende der Jugendkonferenz (ca. 18 Uhr) zu verschieben. Es gibt keine Einwände.

Nikolai Ditzenbach fragt, wer von den Anwesenden auf der JuKo'21 anwesend sein wird. Mehrere Personen wollen sich dort einbringen.

Markus Eldracher fragt nach dem Stand der Dinge zu dem Vorhaben, die Wahlprogramme in einfacher Sprache aufzuarbeiten. Nikolai Ditzenbach wird diesbezüglich ein Mail versenden.

16 Schlusswort der neuen Vorsitzenden

Lena Hodak bedankt sich für das ihr ausgesprochene Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Nikolai Ditzenbach schließt die Sitzung um 16:52 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Nikolai Ditzenbach
(Sitzungsleiter)

Moritz Klammler
(Protokollant)

A Anwesenheitsliste

Diese Anlage wurde aus Gründen des Datenschutzes oder der Vertraulichkeit aus dieser Ausfertigung des Protokolls entfernt.

B Beschlossene Satzungsänderungen (konsolidiert)

Diese Anlage wurde aus Gründen des Datenschutzes oder der Vertraulichkeit aus dieser Ausfertigung des Protokolls entfernt.

C Kassenbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020

Diese Anlage wurde aus Gründen des Datenschutzes oder der Vertraulichkeit aus dieser Ausfertigung des Protokolls entfernt.

D Bericht der Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2020

Diese Anlage wurde aus Gründen des Datenschutzes oder der Vertraulichkeit aus dieser Ausfertigung des Protokolls entfernt.